



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

**Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland**
Ortsgruppe Kerpen
bund-kerpen@bund.net

Kerpen,
21.01.2021

BUND Ortsgruppe Kerpen

Jutta Schnütgen-Weber
Rauschgraben 22
50170 Kerpen
Tel.: 02273/955890
Mobil: 0172/94 85 089
Schnuetgen-Weber@t-online.de

An die Presse

Indiskutable Entscheidung des Wirtschaftsministers zur Deponie Edelhoff BUND Kerpen fordert vollständige Entsorgung der Materialien der Deponie Edelhoff und der angrenzenden Hausmülldeponie

Der BUND Kerpen, durch sachkundige Einwohnerinnen im Umweltausschuss der Stadt Kerpen vertreten, sieht in der Entscheidung von Minister Pinkwart zur Deponie Edelhoff einen neuerlichen Beweis dafür, dass für ihn nur Konzerninteressen zählen. Warum sonst sollte es nicht möglich sein, eine Vereinbarung mit RWE für die fehlenden 20 Prozent des belasteten Materials im Sinne des Grundwasserschutzes zu erreichen? Auch die Beschlusslage des Umweltausschusses, die eine Entsorgung gefordert hat, ist für die Landesregierung offensichtlich unerheblich. Denn der RWE-Vertreter hatte zugesagt, auf weitere Fragen in einer zukünftigen Sitzung zu antworten.

„Das ist ein erneutes Beispiel einer top-down-Politik, die die Landesregierung im Zusammenhang mit dem Strukturwandel auf vielen Feldern umsetzt. Die angeblich so wesentliche Beteiligung der Bürger:innen und der Politiker:innen wird zur Farce“, so Schnütgen-Weber. „Grundwasserschutz spielt für Herrn Pinkwart keine Rolle. Jede nicht geräumte Altlast aber ist ein Verschieben der Probleme in die Zukunft. Abdecken ist für diese Altlasten keine nachhaltige Lösung.“

Mit freundlichen Grüßen
Jutta Schnütgen-Weber
BUND Ortsgruppe Kerpen